

Zinsgipfel erreicht?

Liebe Leserin, lieber Leser,



Stefan Berger

trotz schwächelnder Konjunktur hebt die europäische Zentralbank EZB zum zehnten Mal in Folge den Leitzins auf 4,5% an

und bleibt damit ihrer Linie der konsequenten Inflationsbekämpfung treu. Bei einer schwächelnden Konjunktur bedeutet dies noch mehr Druck für die Firmen, lediglich der Sparer freut sich über nun wieder mögliche Guthabenzinsen.

Die Inflation bremst den privaten Konsum, weil die Menschen sich für ihr Geld weniger leisten können und die hohen Zinsen bremsen den in Deutschland so dringend notwendigen Wohnungsbau.

Was bedeutet dies für unsere Mitgliedsunternehmen?

Erstens, intensive Pflege der Bestandskunden, das Wartungs- und Servicegeschäft als wichtige Stütze bei einbrechender Nachfrage nach Neuanlagen. **Zweitens**, bleiben Sie „Ihrer“ Linie treu, handeln sie ähnlich konsequent wie die EZB – mit einer langfristigen und solide finanzierten Unternehmensstrategie sollten Sie Ihre Mitarbeiter und Kunden halten können, um 2025 bei einer sich belebenden Konjunktur handlungsfähig zu sein. **Drittens**, nutzen sie das BHE-Netzwerk zum Erfahrungsaustausch, gemeinsam können wir aus der schwächelnden Konjunktur gestärkt hervorgehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahresendgeschäft,

Ihr Stefan Berger

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Markt für elektronische Sicherheitstechnik erzielt erstmals mehr als fünf Milliarden Euro Umsatz

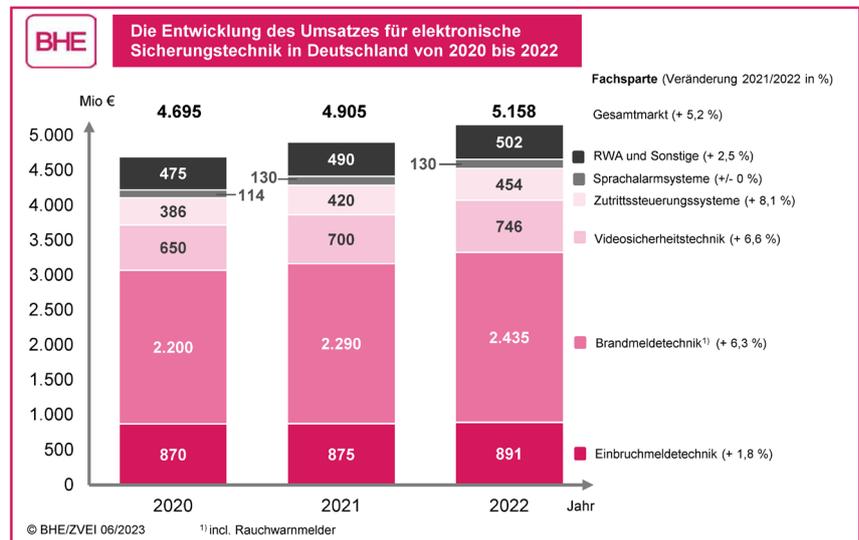
- Erhebliche Unterschiede bei den Fachsparten
- Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen im Trend
- Herausforderungen durch Rechtsrahmen und Baukonjunktur

Im Jahr 2022 konnte der Markt für elektronische Sicherheitstechnik in Deutschland ein Umsatzplus von 5,2 Prozent auf rund 5,2 Milliarden Euro verzeichnen.

„Die Sicherheitstechnik in Deutschland wächst in der Summe deutlich, wengleich es Unterschiede bei den einzelnen Gewerken gibt“, sagt Dirk Dingfelder, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Sicherheit. „Die Trends Digitalisierung und Vernetzung in der Sicherheitstechnik dauern an. Der Markt entwickelt sich hin zu softwaregetriebenen, vernetzten Produkten und Systemen und begleitenden digitalen Services“, erklärt Axel Schmidt, Vorstandsvorsitzender des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., den Aufwärtstrend im Markt.

Neben Digitalisierung und Vernetzung in der Sicherheitstechnik ist die Integration in die Gebäudetechnik für Dingfelder die Basis für das künftige Marktwachstum. „Wir müssen das Gebäude gesamtheitlich betrachten, um sowohl im Hinblick auf Sicherheit, aber auch Energieeffizienz, Komfort und Gesundheit weitere Fortschritte zu machen.“

Als Herausforderungen sehen die Verbände die Entwicklung der Baukonjunktur und den Rechtsrahmen. „Die Zeichen für den Bau stehen in Summe für die Zukunft nicht ganz so gut. Die Indikatoren für den Woh-



nungsbau weisen eher nach unten, für den Wirtschafts- und Zweckbau sind sie uneinheitlich. Das könnte für die Sicherheitstechnik ein schwieriger werdendes Umfeld bedeuten,“ blickt Schmidt verhalten optimistisch in die Zukunft. „Mit der europäischen Bauprodukte-Verordnung ist ein für uns extrem wichtiger Rechtsakt gegenwärtig in der Überarbeitung, was weitreichende Folge haben kann“, erklärt Dingfelder. Auch der Fachkräftemangel belastet die Branche weiterhin.

Der Umsatz mit Brandmeldetechnik – dem mit Abstand größten Gewerk der Sicherheitstechnik, das zudem stark von der Baukonjunktur abhängig ist – stieg 2022 um 6,3 Prozent auf

2,44 Milliarden Euro. Die Sprachalarmanlagen halten ihr Niveau mit einem konstanten Umsatz von 130 Millionen Euro.

Eine überdurchschnittliche Entwicklung zeigten die Videosysteme mit einem Anstieg von 6,6 Prozent auf 746 Millionen Euro. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Flexibilität der Videosicherheitstechniken in Kombination mit anderen Technologien sorgen für ein anhaltend hohes Wachstum. Auch Zutrittssteuerungssysteme haben sich im Markt mit einem Plus von 8,1 Prozent auf 454 Millionen Euro gut behauptet.

Die Überfall- und Einbruchmeldeanlagen konnten 2022 nach zuletzt einer etwas schwächeren Phase mit einem

Zuwachs von 1,8 Prozent auf 891 Millionen Euro aufholen. Wie sich im Bereich des privaten Einbruchschutzes der Wegfall der KfW-Zuschüsse (derzeit sind nur KfW-Kredite sowie die Fördermittel der Bundesförderung für effiziente Gebäude verfügbar) auswirken wird, bleibt abzuwarten.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen inklusive der Natürlichen Lüftung (RWA/NL) verzeichneten einen deutlichen Anstieg auf 176 Millionen Euro. Hingegen waren die sonstigen Technologien wie Rufanlagen nach DIN VDE 0834, Fluchttürsysteme, Personenhilferuf sowie weitere Systeme und Komponenten leicht rückläufig. Somit kommt dieser Block insgesamt auf ein Plus von 2,5 Prozent. ■

Hilfe für Errichter - überarbeitete Zeitwerttabellen

Die BHE-Zeitwerttabellen helfen den Errichtern, den Zeitbedarf einzelner Arbeitsschritte zu kalkulieren. Neben den Montagezeiten sind auch die Zeitwerte für die Inspektion und Wartung aufgelistet. Die für alle gängigen Anlagekomponenten angegebenen

Durchschnittszeiten wurden auf Basis vieler Einzelwerte der Errichter ermittelt. Die aktuelle Version (Stand 07/2023) enthält die überarbeiteten Werte für die Fachsparten Brandmeldeanlagen und Zutrittssteuerung. Die Bereiche Einbruchmeldeanlagen und

Videüberwachung befinden sich derzeit in Überarbeitung. ■



BHE-Mitglieder finden die Zeitwerttabellen auf der BHE-Homepage (Login notwendig) unter www.bhe.de/fachthemen/sparteneuebergreifende-infos/fachuebergreifende-papiere.

Bedenkenanmeldung nach VOB/B

Bei öffentlichen Aufträgen kommt häufig die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) zur Anwendung. Teil B der VOB regelt die Vertragsbedingungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Nach § 4 Abs. 3 VOB/B hat der Auftragnehmer – z. B. der Errichter von Sicherheitstechnik – Bedenken gegen die

- vorgesehene Art der Ausführung (wg. Sicherung gegen Unfallgefahren),
- Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe/Bauteile oder
- Leistungen anderer Unternehmer

dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Unterlässt der Auftragnehmer die Anzeige, kann dies zu erheblichen Erschwernissen und Verzögerungen bei der Leistungserbringung führen. Außerdem kann er für entstandene Schäden oder Verzögerungen haftbar gemacht werden. Bedenken sind daher so früh wie möglich anzumelden.

Eine Hilfestellung hierzu bietet ein Muster des BHE, das Sie (nach Login) auf www.bhe.de unter „Fachthemen - Betriebswirtschaft - Verträge und Musteranschreiben“ downloaden können. ■



SAVE THE DATE

**50
Jahre
BHE**

26. April 2024

Berlin

Nachgefragt bei: Dr. Urban Brauer



Herr Dr. Brauer, nach über 34 erfolgreichen Jahren als BHE-Hauptgeschäftsführer sind Sie in Rente gegangen. Welche Ziele hatten Sie sich als Geschäftsführer gesteckt und haben Sie diese erreicht?

Nun, in so einer langen Zeit beim BHE gab es sehr, sehr viele Ziele, die ich mir gesteckt habe – die hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Stellvertretend kann ich vielleicht 2 sehr markante Ziele herausstellen:

Bei meinem Einstieg in den BHE hatten wir rd. 120 Mitgliedsunternehmen, natürlich wollte ich diese Zahl steigern – meine entsprechenden Ziele habe ich hier aber nie utopisch hoch angesetzt. Die erste Zielmarke war mit 200 zwar ambitioniert, aber mit entsprechendem Engagement gut erreichbar. Weitere Zielmarken waren 500 bzw. später 1000 Mitglieder. Gemeinsam mit dem BHE-Team, harter Arbeit und dem entsprechenden Glück aller Tüchtigen wurden auch die vorgenannten Marken erreicht – aber das war nicht so einfach wie es von außen und im Nachhinein scheint.

Als zweites herausragendes Ziel kann die Position/Bedeutung des BHE im Markt genannt werden – ich wollte Geschäftsführer des bedeutendsten Verbandes im Sicherheitsmarkt werden. Auch dieses Ziel wurde gemeinsam mit einem

außergewöhnlich engagierten BHE-Team – den BHE-Mitarbeitern, dem Vorstand und den Fachausschüssen – erreicht. Erwähnen muss ich an dieser Stelle das herausragende Geschick unseres leider viel zu früh verstorbenen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Norbert Schaaf. Durch sein besonders diplomatisches Gespür, das er in alle Markt-Richtungen entfaltete, hat der BHE diese Führungsposition heute realisiert.

Wie schwer ist Ihnen den Renteneintritt gefallen?

Wenn ich ehrlich bin, habe ich mir darüber noch nie Gedanken gemacht und kann die Frage auch nicht richtig „fassen“. Ich bin nicht der sentimentale Typ, der dem Arbeitsleben nachtrauert – meine Arbeit war für mich immer Erfüllung, sie hat mir bis zuletzt sehr viel Spaß gemacht – ich hatte stets das Gefühl, für meine Arbeit „geschätzt“ zu werden. Durch die intensive Einarbeitung meines Nachfolgers, Herrn Carl Becker-Christian, und der Gewissheit, dass er den Job mindestens genauso gut – wahrscheinlich aber besser als ich – machen wird, konnte ich den Renteneintritt problemlos realisieren. Im Übrigen darf ich beim BHE – wenn auch mit deutlich weniger Zeiteinsatz und mehr im Hintergrund – durch einen Beratervertrag noch einige Zeit tätig sein.

Welche Aufgaben übernehmen Sie heute als Berater des BHE?

Der Beratervertrag wurde auf Wunsch des Vorstands und des neuen Geschäftsführers für spezielle Aufgaben bzw. Projekte vereinbart. So unterstütze ich z.B. aufgrund meiner langjährigen intensiven Erfahrung beim Thema BMA-Auf-

schaltung auf die Feuerwehr den BHE bzw. die BHE-Mitglieder. Auch die Betreuung von Mitgliedern in Spezialfragen ist denkbar: Mitglieder sind beispielsweise beim Thema Nachfolgeregelung/Verkauf teilweise überfordert, da es sich in aller Regel um ein einmaliges Projekt handelt. Und allein schon die Ermittlung bzw. Höhe des Firmenwertes ist gerade bei Errichtern ein Buch mit 7 Siegeln. Letzten Endes bestimmt der neue Geschäftsführer bzw. der BHE-Vorstand, welche konkreten Aufgaben/Projekte bearbeitet werden sollen.

Wie lange werden Sie dem BHE zur Verfügung stehen?

Das ist eine interessante Frage! Zunächst einmal ist dies abhängig davon, ob und wie lange meine Kenntnisse und Erfahrungen für den BHE bzw. die BHE-Mitglieder von Nutzen sind. Zum anderen hängt dies natürlich von der körperlichen und geistigen Fitness bzw. meinem Gesundheitszustand ab. Die Antwort auf die Frage wird sich im Zeitablauf daher selbst ergeben.

Außerhalb des BHE – wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Gerne bin ich handwerklich tätig, auch die Gartenarbeit und hier insbesondere die Obstbäume können mich erfreuen. Weiter warten neben dem Freundeskreis eine Frau, 3 Kinder und 7 Enkelkinder darauf, dass ich etwas mehr Zeit mit ihnen verbringe. Darüber hinaus versuche ich mich mit verschiedenen Sportarten fit zu halten, so Fahrradfahren, Skilaufen, Tennisspielen und Wandern. Und nachdem ich über sehr viele Jahre ein allseits bekannter Lesemuffel war, lese ich mittlerweile sehr viele Bücher. ■

Kunst- und Kulturschätze schützen – Digitaler BHE-Thementag „Sicherheit in Museen“



Der Schutz von Kunst- und Kulturschätzen in Museen, Galerien und Ausstellungen stellt Sicherheitsverantwortliche vor besondere Herausforderungen. Einerseits soll der Museumsbetrieb offen sein und möglichst viele Besucher anziehen. Gleichzeitig birgt die öffentliche Präsentation einzigartiger und unersetzlicher Exponate zahlreiche Sicherheitsrisiken. Dieses Spannungsfeld greift der digitale BHE-Thementag „Sicherheit in Museen“ am **9. November 2023** nunmehr zum zweiten Mal

auf und bietet einen umfassenden Überblick über moderne Sicherheitskonzepte und -technologien in Museen.

Bereits die Pilotveranstaltung im Herbst 2021 überzeugte mit einer vielseitigen und nutzerfreundlichen Veranstaltungs-Plattform.

Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm per Video-Stream mit spannenden Anwender-Beiträgen zu aktuellen sicherheitstechnischen Entwicklungen in Museen. Dabei werden unter anderem der Balanceakt zwischen dem Zugänglichmachen und Schützen von Kunst beleuchtet und anhand von Praxisbeispielen hilfreiche Empfehlungen für

individuelle Sicherungskonzepte in Museen gegeben.

Die Beiträge befassen sich unter anderem mit dem Einsatz von Videosicherheit und Sensorik im Museumsbetrieb, der Kombination von Einbruchmeldeanlagen mit Fremdsystemen zur Detektion und Verifikation sowie den Auswirkungen von Cyber-Security auf die klassische Sicherheitstechnik.

Über das Vortragsprogramm hinaus finden die Teilnehmer auf den Profildaten unserer Sponsoring-Partner wertvolle Infos zu sicherheitstechnischen Lösungen für Museen. Ein Gewinnspiel mit Fragen zur Sicherheitstechnik in Museen sorgt für weitere Abwechslung. ■



Detaillierte Infos sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.bhe.de/thementag-museum.

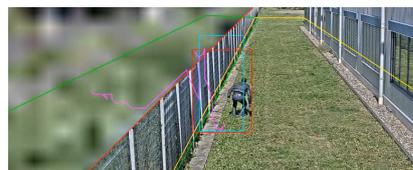
Fachtagung „Perimetersicherung – Insiderwissen“

Die Bedeutung der Perimetersicherheit nimmt stetig zu. Das zeigt nicht nur der Entwurf des KRITIS-Dachgesetzes, dessen Eckpunkte Ende 2022 im Kabinett festgelegt worden sind, sondern auch die zunehmenden (inter-)nationalen Bestrebungen, Bedrohungen am Boden und aus der Luft adäquat zu begegnen. Daher beschäftigt sich die diesjährige Fachtagung „Perimetersicherung – Insiderwissen“ am

24. Oktober 2023 in Wachtberg (bei Bonn) u.a. mit der Perimetersicherheit von KRITIS-Standorten.

Weitere Themen sind die Cyber-Sicherheit beim Perimeterschutz sowie die neue Anwendungsnorm DIN VDE V 0826-20. Außerdem öffnet das Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie (FKIE) für die Tagung seine Tore und gibt Ihnen u.a. einen Einblick in aktuelle For-

schungsprojekte in den Bereichen Sensordetektion und Lagedarstellung. Dank der Unterstützung der Hersteller und Errichterfirmen im BHE kann dieses kompakte Wissens-Update zu günstigen Konditionen angeboten werden. ■



Die Fachtagung ist auch für Anwender und Behörden-Vertreter interessant. Ihre Kunden/Partner freuen sich daher sicher über einen Hinweis auf die Veranstaltung. Infos unter www.bhe.de/seminare

Muster-AGB für Werkverträge überarbeitet

Die BHE-Muster-AGB für Werkverträge mit Privatkunden (B2C) und Geschäftskunden (B2B) wurden nochmals überarbeitet. Wir haben

an den Versionen, die wir Ihnen im Januar 2023 zur Verfügung gestellt hatten, weitere Präzisierungen vorgenommen und die Reihenfolge

einzelner Paragraphen optimiert, um insgesamt die Transparenz der Regelungen zu verbessern. ■



Die aktuellen Muster finden Sie nach Login unter www.bhe.de/fachthemen/betriebswirtschaft/vertraege-und-musteranschreiben.

Vergleich – Privat betriebene Cloud („Private Cloud“) vs. Drittanbieter-Cloud („Public Cloud“)



Cloud-Lösungen sind aus dem modernen Datenmanagement nicht mehr wegzudenken. Durch die Nut-

zung von Cloud-Diensten können Daten sicher auf entfernten Servern gespeichert und darauf zugegriffen werden. Clouds bieten die Möglichkeit, große Datenmengen ohne lokale Speicherplatzbeschränkungen zu verwalten. Die „Public Cloud“ und die „Private Cloud“ sind zwei unterschiedliche Modelle für die Bereitstellung von Cloud-Diensten. Der Hauptunterschied zwischen

ihnen liegt in der Art der Bereitstellung, der Verwaltung und der Zugriffssteuerung.

Im Papier „Datenhaltung: Privat betriebene Cloud („Private Cloud“) und Drittanbieter-Cloud („Public Cloud“) im Vergleich“ stellt der BHE-Fachausschuss IT die beiden Lösungen vor und erläutert die Unterschiede zwischen den beiden Diensten. ■



Sie finden das Papier nach Login unter www.bhe.de/fachthemen/fachsparten/it/infos-papiere.

Förderung von Einbruchschutzmaßnahmen

Auch nach dem Wegfall der bisherigen Zuschuss-Variante der KfW-Förderung (Programm „Einbruchschutz – Investitionszuschuss – Zuschuss 455-E“) stehen verschiedene Fördermittel für private Einbruchschutzmaßnahmen zur Verfügung. Damit unterstützt der Staat weiterhin die Bürgerinnen und Bürger bei der Sicherung ihrer Wohnungen und Häuser, z. B. beim Einbau von Alarmanlagen und einbruchhemmenden Fenstern und Türen.

Möglich sind sowohl Kredite als auch Zuschüsse.

Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz (z.B. den Einbau von Alarm-

anlagen) fördert die KfW im Programm „Altersgerecht Umbauen“ (159) mit einem Kredit (ab 2,88 % effektiver Jahreszins).

Darüber hinaus fördert die KfW im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) u.a. den Einbau neuer einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren oder Haus- und Wohnungstüren (im Bestand) im BEG-Kredit-Programm „Wohngebäude“ (261) mit einem Kredit (ab 0,15 % effektiver Jahreszins sowie Tilgungszuschüssen zwischen 5 % und 45 %).

Für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle (z. B. für Investitionen in

einbruchhemmende Fenster/Türen oder Haus- und Wohnungstüren) werden im Rahmen der BEG vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Zuschüsse in Höhe von 15 % gewährt.

Da bei den BEG-Programmen die Energieeffizienz im Vordergrund steht, muss ein Energieeffizienz-Experte (EEE) eingebunden werden. Da diese in der Regel keine Experten für Einbruchschutz sind, ist der Kunde weiterhin auf eine fachkundige Beratung zum Thema Einbruchschutz angewiesen. ■



Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage für Privatkunden www.sicheres-zuhause.info

Tag des Einbruchschutzes – kostenlose Werbemittel für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

Am 29. Oktober 2023 | EINE STUNDE MEHR
FÜR MEHR SICHERHEIT

WWW.K-EINBRUCH.DE



Am 29. Oktober 2023 findet der „Tag des Einbruchschutzes“ statt. Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ wurde dieser bundesweite Aktionstag jährlich für den Tag der Zeitumstellung terminiert, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet. Denn mit den dunklen Wintermonaten beginnt die Hauptsaison für Langfinger. Als Teil der Initiative „K-EINBRUCH“ soll

er die Bürger für diese Thematik sensibilisieren und langfristig die Einbruchszahlen reduzieren. Fachfirmen und die örtlichen Polizeidienststellen sind dazu aufgefordert, den Aktionstag zu nutzen, um auf die hohe Zahl der Wohnungseinbrüche und entsprechende Sicherungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Nutzen Sie den Zusammenhang mit der kriminalpolizeili-

chen Aufklärungsarbeit und präsentieren Sie Ihr Leistungsangebot.

Einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Werbemittel (Siegel, Banner, Plakate, Logo) finden Sie unter www.k-einbruch.de/kooperation/ihre-werbematerialien.

Die gedruckten Materialien stellen wir Ihnen in begrenzter Menge gerne kostenlos zur Verfügung.

- Plakat K-Einbruch (Format DIN A2, hochkant)
- Postkarte K-Einbruch (Format DIN A6)
- Aufkleber (Störer -klein-) im Format 90 x 28 mm
- Aufkleber (Störer -groß-) im Format 200 x 62 mm



Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf per Mail an info@bhe.de mit.

Neuaufgabe des BHE-Praxis-Ratgebers „Rauch- und Wärmeabzugsanlagen“



Die 3. Auflage dieses BHE-Praxis-Ratgebers behandelt in ver-

ständlicher und umfassender Weise die komplexe Thematik der Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA).

Der Leser erhält einen detaillierten Überblick über den Aufbau und die verschiedenen Arten von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie deren Komponenten.

Ausführliche Hinweise zu den relevanten Normen und Richtlinien sowie zahlreiche Praxistipps zu Planung, Installation, Instandhaltung und Dokumentation von RWA machen die Neuaufgabe zu einem wertvollen Nachschlagewerk

im Arbeitsalltag. Darüber hinaus werden die rechtlichen Grundlagen und bauaufsichtlichen Forderungen für Entrauchungssysteme erläutert.

Weitere Kapitel beschäftigen sich u.a. mit den Themen der Risiko- und Gefährdungsbeurteilung, der Aufzugsschachentrauchung sowie der Prüfung und Instandhaltung von RWA.

Unter www.bhe.de/praxis-ratgeber-rwa finden Sie verschiedene Leseproben.



Aufgrund der günstigen Stückpreise und Mengenrabatte eignen sich die Ratgeber z.B. auch hervorragend als Werbegeschenk. Sprechen Sie uns auf die Werbemöglichkeiten - ohne Aufpreis - an!





Termine

BHE-Allgemein

24.10.2023:	Fachtagung „Perimetersicherung - Insidersissen“	Wachtberg
09.11.2023:	Digitaler BHE-Thementag „Sicherheit in Museen“	digital

BHE-Fachausschüsse

26.09.2023:	Türen	Hünfeld
27.09.2023:	Zutritt	Hünfeld
24.10.2023:	Sicherheitsbeleuchtung	Künzell
25.10.2023:	Einbruchschutz	Künzell
06.11.2023:	Sprachalarm	Fulda
07.11.2023:	Brandmeldetechnik	Fulda
14.11.2023:	NSL	Gießen
15.11.2023:	Übertragungstechnik	Gießen
16.11.2023:	Betriebswirtschaftliche Fragen	Künzell
21.11.2023:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Hünfeld

Ihr Wissensvorsprung im Sicherheitsmarkt - profitieren Sie vom BHE-Netzwerk

Vielen BHE-Mitgliedern ist der Informations- und Wissensaustausch innerhalb des Verbandes besonders wichtig.



Die BHE-Fachausschüsse sind der ideale Weg, stets über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, sich über aktuelle Themen oder Probleme auszutauschen und passende Hilfestellung zu erhalten. Profitieren auch Sie

vom partnerschaftlichen und kollegialen Austausch mit Experten. Die Fachausschüsse stehen allen Mitgliedern offen und freuen sich über Ihre (unverbindliche) Teilnahme. Infos unter www.bhe.de oder info@bhe.de.

Herzlichen Glückwunsch

MEP-Gefahrenmeldetechnik GmbH, 09509 Pockau
zum 30-jährigen Geschäftsjubiläum

Der BHE trauert

Jan-Peter Wieghorst, Geschäftsführer der Sikom GmbH, Flensburg, ist im Juli 2023 verstorben.

Wir werden Herrn Jan-Peter Wieghorst ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Dust, Geschäftsführer der Dust & Braun Sicherheitstechnik GmbH, Aschaffenburg, ist im Juli 2023 verstorben.

Wir werden Herrn Matthias Dust ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlich Willkommen

BHE

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im BHE!

Errichter:

Huber & Timm GbR
24321 Giekau

RZ Alarm Helmut Rieser
63546 Hammersbach

FB Elektro GmbH
26203 Wardenberg

swp Elektrotechnik GmbH
13127 Berlin

forensica datalytics GmbH
80333 München

CorCom Inh. Fabian Cordes
10117 Berlin

TEC Supporter GmbH
70499 Stuttgart

VideoProjects-ASS Anlagen-Systeme-Service-GmbH, 22113 Hamburg

European Network Engineering GmbH
60489 Frankfurt

Dietrich Brandschutz GmbH
69469 Weinheim

Elektrotechnik Fiedler GmbH & Co. KG
37327 Leinefelde

INNOVASYSTEMS GmbH
58093 Hagen

STS Systemtechnik Elektroakustik GmbH
32257 Bünde

elektro Selent
38440 Wolfsburg

Errichter und Hersteller:

Funkwerk Security Solutions GmbH
90471 Nürnberg

Hersteller:

INLIGHT GmbH & Co. KG
46569 Hünxe

Planer:

S+K Industriegesellschaft für Notfall- u. Gefahrenmanagement mbH, 70565 Stuttgart

accellonet GmbH
89231 Neu-Ulm

Elektro Ing-Plan GmbH Dresden
01187 Dresden

Sachverständigenbüro:

SBWF Zertifiziertes Sachverständigen-Büro
97720 Nüdlingen



i Aus- und Weiterbildung: BHE-Fachseminare und -webinare

10.10.2023:	<u>Fachkundiger für Notausgänge und Fluchtwegsicherungen</u>	Hünfeld
10./11.10.2023:	<u>Grundlagen der Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche</u>	Fulda
11.10.2023:	<u>Fachkundiger für die Instandhaltung von Rauch- und Feuerschutztüren</u>	Hünfeld
12.10.2023:	<u>Fachkundiger für Feststelanlagen an Feuerschutzabschlüssen</u>	Hünfeld
13.10.2023:	<u>Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA): Wie erfolgreich ist Ihr Betrieb?</u>	Webinar
16.10.2023:	<u>Brandmeldeanlagen - Auffrischungsseminar</u>	Webinar
16./17.10.2023:	<u>Normgerechte Videosicherheitssysteme nach DIN EN 62676</u>	Hünfeld
20.10.2023:	<u>Fernservice für Gefahrenmeldeanlagen - Hilfestellungen für Errichter zur Umsetzung</u>	Webinar
23.10.2023:	<u>Einbruchmeldeanlagen - Neuerungen der VdS 2311 (Ausgabe 2021)</u>	Webinar
25.10.2023:	<u>Fachkundiger für Sicherheitsbeleuchtung und dynamische Sicherheitsleitsysteme</u>	Fulda-Künzell
26.10.2023:	<u>Planung und Projektierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen</u>	Fulda-Künzell
26.10.2023:	<u>Aktuelle Rechtsfragen beim Videosicherheit und Zutrittssteuerung</u>	Webinar
03./06./14.11.2023:	<u>Praxiserfahrene Planung und Projektierung eines Videosicherheitssystems (VSS) 3-tägige Kombi-Schulung</u>	
06./10.11.2023:	<u>Einbruchmeldeanlagen - Webinarreihe für Techniker</u>	Webinar
07.11.2023:	<u>Zugangs- und Zutrittssteuerung: Grundlagen und Systeme zur Personenidentifikation</u>	Ratingen
07.11.2023:	<u>Sprachalarmierung: Planung/Projektierung nach aktueller DIN VDE 0833-4:2014-10</u>	Fulda-Künzell
08.11.2023:	<u>Sprachalarmierung in der Praxis: Messung der Sprachverständlichkeit (STIPA)</u>	Fulda-Künzell
08.11. + 15.11.2023:	<u>BHE-Cyber-Security-Beauftragter - 2-tägiger Zertifizierungslehrgang</u>	Webinar
08.11.2023:	<u>Brandschutz - Funktionserhalt und Leitungsanlagenrichtlinie</u>	Fulda
08./09.11.2023:	<u>Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen</u>	Hünfeld
14.11.2023:	<u>Fachkundiger für Feststelanlagen an Feuerschutzabschlüssen</u>	Webinar
14./15./16.11.2023:	<u>Beschwerdebearbeitung - Professionelles Vorgehen als Chance zur Kundenbindung</u>	Webinar
15./16.11.2023:	<u>Videosicherheitssysteme - Teil 2</u>	Fulda
17.11.2023:	<u>Das verrät Ihr Jahresabschluss über Ihr Unternehmen</u>	Webinar
20.11.2023:	<u>Fachkundiger für Notausgänge und Fluchtwegsicherungen</u>	Webinar
20.11.2023:	<u>EMA - Auffrischung (VDE 0833, VdS 2311)</u>	Webinar
20./24.11.2023:	<u>Grundlagen der Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche</u>	Webinar
21./22.11.2023:	<u>Fachkundiger Brandschutzpläne</u>	Webinar
21.-24.11.2023:	<u>Vorbereitung zur Prüfung der hauptverantwortlichen VdS-Fachkraft EMA</u>	Fulda
22.11.2023:	<u>Rauch- und Wärmeabzugsanlagen: Fortbildungs- und Auffrischungsseminar</u>	Hünfeld
24.11.2023:	<u>So macht Ihr Handwerksbetrieb mehr Gewinn</u>	Webinar
27.11.2023:	<u>Planung und Projektierung von Brandmeldeanlagen - Teil 1: für Neu- und Quereinsteiger</u>	Fulda-Künzell
28.11.2023:	<u>Planung und Projektierung von Brandmeldeanlagen - Teil 2: für Fortgeschrittene</u>	Fulda-Künzell
27./28./29.11.2023:	<u>Planung/Projektierung sowie Inbetriebsetzung für Zutrittssteuerung (Webinarreihe)</u>	Webinar
29.11.-01.12.2023:	<u>Brandmeldeanlagen - Aufbau-seminar mit Prüfung nach DIN 14675/BMA</u>	Fulda-Künzell
04.12.2023:	<u>Fachkundiger für die Instandhaltung von Rauch- und Feuerschutztüren</u>	Webinar
05.12.2023:	<u>Fachkraft für Rufanlagen nach DIN VDE 0834</u>	Webinar
07.12.2023:	<u>Haftung bei Installation, Betrieb und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen</u>	Hünfeld
08.12.2023:	<u>Einbruchmeldeanlagen - So dokumentieren Sie rechtssicher! (exklusiv für BHE-Mitglieder)</u>	Webinar

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie stets aktuell unter www.bhe.de/seminare



Impressum: Die Verbandszeitschrift BHE-Aktuell erscheint drei- bis viermal jährlich. Sie wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Redaktion: Carl Becker-Christian, Feldstr. 28, 66904 Brücken, Tel: 06386 9214-0; Stefan Berger, Köln, Tel: 0221 6060100

Druck: Druckerei Kerker, Kaiserslautern